



Antrag auf Förderung des Kaufs der Flurstücke 33/176 und 73/23 (beide Flur 6) von der Stadt Kappeln durch den Arnisser Segelclub e.V. (ASC) für die Weiterentwicklung der gemeinnützigen Kinder- und Jugendarbeit durch den Verein

Entwicklungsplan Jugendabteilung des ASC e.V.

Der ASC schloss vor ungefähr 19 Jahren mit der Stadt Kappeln einen Nutzungs- und Pachtvertrag (siehe Vertrag vom 6. September 2004) über das Teilstück der genannten Flurstücke (Größe ca. 2220 m²). Der Pachtgegenstand dient als Winter- und Sommerlager für die Boote der Jugendabteilung und einiger Mitglieder sowie als Basis für den Ausbildungs- und Segelbetrieb der Jugendabteilung. Für die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit plant der ASC das beschriebene Teilstück der Stadt Kappeln abzukaufen.

Der ASC agiert ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig. Zweck des Vereins ist, den Segelsport zu pflegen und zu fördern und seine Mitglieder, insbesondere die Jugend darin auszubilden. Die Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiger und zentraler Bestandteil des Vereinslebens des ASC. Der Verein bildet interessierte Kinder ab 7 Jahren für einen Jahresunkostenbeitrag von aktuell € 75 aus. Hierzu stellt der Verein für den Einstieg in das Segeln 30 „Optimisten“ - Jollen zur Verfügung. Für geübtere Kinder und Jugendliche werden weitere 20 Jollen und vier motorisierte Trainerboote auf Vereinskosten bereitgestellt. Selbstverständlich trägt der Verein auch die Instandhaltungs- und Reparaturkosten der Boote.

Leider hatte auch der ASC, wie viele andere Segelvereine, vor einigen Jahren mit einer sinkenden Begeisterung der Jugend für den Segelsport zu kämpfen. Um diesem entgegenzuwirken und den Kindern und Jugendlichen der Stadt Kappeln den Sport auf dem Wasser wieder attraktiv und vor allem auch nachhaltig möglich zu machen, hat der Verein in hohem Maße investiert. Vor 5 Jahren begann die Erneuerung der Steganlage der Jugendabteilung:

- neue Pfähle wurden gesetzt (ca. € 4.000)
- ein neuer Schwimmponton wurde gekauft (ca. € 12.000)
- sämtliche Zuwegungen wurden erneuert (ca. € 10.000)

Vor knapp drei Jahren wurde zudem für eine Jahresgehalt von € 35.000 eine hauptberufliche Kinder- und Jugendtrainerin eingestellt. Der Erfolg gibt den Maßnahmen recht. Während es vor drei Jahren gerade einmal 10 segelinteressierte Kinder und Jugendliche in der Jugendabteilung gab, ist die Zahl der Mitglieder der Jugendabteilung auf mittlerweile 90 gestiegen, von denen über 30 aktiv an den Trainings teilnehmen. Aufgrund der starken Nachfrage gibt es momentan eine Warteliste. Zwar wurden bereits nebenberufliche Trainer zur Unterstützung eingestellt, aber auch die bauliche Basis der Jugendabteilung für den Ausbildungsbetrieb bedarf dringend einer Sanierung. Aufgrund fehlender Fläche mussten bereits Not-Container als Umkleieräume aufgestellt werden. Hinzukommt eine nicht mehr hinnehmbare Sanitärsituation. So gibt es in den aktuellen Gebäuden weder die Möglichkeit nach dem Training zu duschen noch zur Toilette zu gehen.

Um die Jugendabteilung auf einen modernen Stand zu bringen und noch mehr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit des Segelsports näher bringen zu können, möchte der ASC die gesamte bisherige Fläche neu überplanen. Hierfür ist der Bau eines Multifunktionsgebäudes (siehe Vorkonzept in der Anlage) für die Aufbewahrung der Boote und des Equipments, sowohl im Sommer als auch im Winter, vorgesehen. Aktuell führt die miserable bauliche Situation auch in diesen Bereichen dazu, dass Boote nicht vernünftig repariert und zum Beispiel Segel nicht geschützt genug aufbewahrt werden können. Die Größe des Gebäudes soll hierbei so geplant werden, dass im Winter darüber hinaus auch größere Boote von ASC-Mitgliedern untergebracht und die resultierenden Mieteinnahmen dann wieder langfristig der Unterstützung und dem Ausbau der Jugendarbeit zugeführt werden können. Darüber hinaus soll das Gebäude so geplant werden, dass es zum einen Schulungszwecken dient, aber zum anderen auch Übernachtungsmöglichkeiten für jugendliche Segler:innen aus Partnerstädten oder anderen Vereinen bietet. So soll durch den Kappeler ASC der europäische Austausch zwischen Jugendlichen im Sportbereich gefördert werden.

Der Bau des Multifunktionsgebäudes soll auf einer modernen, nachhaltigen Planung basieren, wie es auch bei den übrigen Gebäuden des ASC immer mehr Standard wird (Beispiel Sanitärhaus Solaranlage). So soll auch die Stromerzeugung für die Jugendabteilung durch die Integration von Solarpanels möglichst autark geplant werden. Die Investitionskosten werden sich bei geschätzten 1.2 bis 1.5 Millionen Euro bewegen. Der hat Verein das bisher von der Stadt Kappeln gepachtete Grundstück gekauft, um die geplanten Investitionen auf „eigenem“ Grund und Boden angehen. Der Verein würde sich über eine Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit mit und für die Stadt Kappeln freuen und beantragt eine Förderung durch den Sozialausschuss mit einer Summe von € 8.000,00.

Kappeln, 08. April 2024

Peter Boltz
1. Vorsitzender Arnisser Segelclub e.V.

Kerstin Germighausen
2. Vorsitzende Arnisser Segelclub e.V.